

Brief aus Mostindiens Sonnenwinkel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-459366>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine wichtige Sache

die niemand versäumen sollte, ist die Reinigung des Blutes. Besonders wer wenig Bewegung hat oder an Verstopfung leidet, sollte von Zeit zu Zeit eine Blutreinigungskur machen. Man wähle aber nur ein wirklich gutes Mittel dazu. Denn wenn es sich um die Gesundheit handelt, ist nur das Beste gut genug. Die seit vielen Jahren von Tausenden erprobte Model's Sersaparill empfiehlt sich in hervorragender Weise durch ihre heilsame Wirkung und ihren guten Geschmack. Zu haben in den Apotheken. Wo ein Ersatzpräparat angeboten wird, weise man es zurück und bestelle direkt bei der Pharmacie-Centrale, Madlener-Gavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf. Versand franko. Die Probeflasche 5 Fr., die ganze Kur 9 Fr.

54

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler

138 Seiten in Umschlag Fr. 3.—

*

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag E. Löpfe-Benz Rorschach

Brief aus Mostindiens Sonnenwinkel

Bevey, am dreißigsten des verfloffenen Regenmonats.

Eigentlich sollte ich nicht über irgend ein Thurgauer Ereignis schreiben, weil ich jetzt in Bevey in den Ferien bin. Und eigentlich sollte ich nicht über Thurgauer schreiben, weil ich ein Zürcher bin, denn wer in Zürich geboren ist, ist doch ein Zürcher. Oder? Das hat schon der gefeierte Herr Apfeldust an der Badenerstraße behauptet. Und diese Stelle ist kompetent, was verschiedene Klein- und Großbanken nicht bestreiten werden.

Aber man darf schließlich auch einmal über das fröhliche Thurgauer Völklein schreiben, wenn es durch eignen Akt zur

Ulkerei herausfordert. Und hat es das nicht getan, als es, als die Kaserne Frauenfeld militärleer war, 500 ganze Mann (nach der neuen Militär-Organisation Kompaniestark) aufbot, um einer Wildsau das Leben sauer zu machen? Denn mehr wollten ja die aufgebotenen Nimrod-Treiber gar nicht, denn der Thurgauer ist viel zu friedlich veranlagt, als daß er den Tod eines Lebewesens wünschte, er dürstet gelegentlich nur nach Rache und dazu hat er ein Anrecht, seit man ihm an der landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern vor allen andern auf der Straße

berglossiert hat. Also wir schreiben eigentlich nur, um zu protestieren gegen Lächerlichmachung einer Wildsautreibjagd, weil sich selbst Vorstentiere im Thurgau gelegentlich heimlich fühlen.

Der Zweck wurde erreicht, trotzdem der „Nebelspalter“ auf dem auch illustrativ nicht mehr ganz ungewöhnlichen Wege die Mostindier ihrer Geldtat würdigte. Und trotzdem Herr Dr. Laur, dem unsere Pomologen sonst wegen allerlei anderer Dinge Gehorsam bis aufs Blut schwören, die Einladung zur Hochzeitsfeierlichkeit mit der Tochter des Herrn Grimm, der



„Ja gits das au! E Wirtschaft wos kei „Singer's Breheli“ git?!“

Rasi

der Rasiersprit hat, nach dem Rasieren eingerieben, keimtötende Wirkung. Denkbar beste Hygiene. Bevorzugtes, passend. Geschenk für Herren. Fabr.: Klement & Spaeth Romanshorn.

Champagne

Ayala & Co

Chateau d'Ay

Agent Général

Otto Bächler, Zürich 6
Tel. Hott. 4805 - Turnerstr. 37

Vorhänge

Jede Art
Jede Preislage
Rideaux, Vitrages, Brise-bises
Draponnerie, Muster gegenseitig franko
HERMANN METTLER
Rideauxstickerei, Herisau

Liebhaber

eines guten, realen

Ostschweizer Landweines

beziehen diesen mit Vorteil vom

Verband ostschweiz. landw.
Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

Preislisten und Gratismuster
zu Diensten

111

A.B.C. clichés



Aberte & Steiner & Co

KONSTR. DES DEMN EIGERDIATZ
CHEMIGRAPHIE,
GALVANOPLASTIK, STEREOPIE

Mademoiselle Monopolia, in ziemlich erregtem Familienrat abgelehnt wurde. Das sind doch wahrhaftig die reinsten Palastrevolutionchen und wenn einer den ganzen lieben langen Tag noch keinen vernünftigen Einfall hatte, so darf er doch gewiß seinem Lieblingsblatt, dem „Nebelspalter“, vor dem Einschlafen noch ein paar Zeilen hierüber verbreiben. Es ist übrigens wieder die bekannte Hänselei, wenn behauptet wird, die h. Regierung plane die Mobilisierung aller aus dem Wehrdienst Entlassenen, mit einem Schützenzeichen ausgezeichneten Erdenbewohner des Territoriums Thurgau für einen zweiten Streifzug über die Höhe des Weltenbergs. Zu solchen Verfügungen rafft sie sich nicht auf, wenn sonst im Kanton herum nichts los ist, und das ist jetzt glücklicherweise der Fall, denn der Waffenplatz Frauenfeld ist besetzt, die Kantonshauptstadt hat, was sie wünscht und das genügt doch, wenn es dem Kanton gut gehen soll.



In Zürich veranstaltete die Tiergartengesellschaft eine Menschenschau (Indier). Wie wäre es, wenn die Neger zu irgendwelchem wohlthätigen Zweck eine Europäische Schau (z. B. Schweizerschau) veranstaltet hätten?

Ich sehne mich übrigens wieder an den Bodensee, obichon der Lac Léman sein zweitkräftigster Wasserbruder in unserm verelektrisierten, verregierten, verstaatlichten, vermonopolisierten — und schließlich auch ein bißchen verbürokratisierten Ländchen ist, weil der Föhn, der von den Bergen zum Resolutwerden herausfordert zu dem, der ihn kennt und lieb hat, mindestens so viel bedeutet, als wenn er sich an der Schminke der Lebewelt

vollsaugt, die am Quai den Schnauzer an der Kette führt und die schwielige Hand lächelnd benäseln.

Vielleicht schreibe ich noch einmal, wenn mir einer ob dieses Ergusses die

Kappe gewaschen hat, die es schon deshalb nötig hat, weil sie über zwei Duzend Jahre alt ist.

Begrüßen Sie mich also in die Ferien bis dahin Ihr ergebener Ilgum.

Kaloderma-
Rasier-
seife

überall

30

Gefunde und kräftige Zähne
der Segen des Odols

Odol erfrischt, konserviert und reinigt Mund und Zähne. 93

Odol-Compagnie A. & G.
Goldbach.

Erhältlich in den meisten Lebensmittelgeschäften [110]

JETZT
im
SOMMER

macht Ihnen sicher ein
KODAK

ungezählt viel Freude. Sie wissen gar nicht, was Sie alles in einem solchen Sommer erleben, wenn Sie keine Photos gemacht haben.

Fr. 10.50

kostet der einfachste Apparat. Er gibt aber schon tadellose Bilder.

WALZ & Co.
ST. GALLEN
FILIALE IN RORSCHACH

40